

## ■ Brief und Siegel



MARLIES RASCHKE

Mayer-Kuvert bekommt einen neuen Gesellschafter: Beim Heilbronner Hersteller von Briefumschlägen, der zuletzt mit etwa 1.600 Mitarbeitern rund 220 Millionen Euro umsetzte, wurden im Zuge einer Kapitalerhöhung die Mehrheitsanteile veräußert. Käufer der Anteile ist ein Family Office. JUVE-Recherchen zufolge handelt es sich dabei um die deutsche Unternehmerfamilie Schwarz, die ebenfalls im Heilbronner Raum beheimatet ist. Die als verschwiegen geltende Schwarz-Gruppe, zu der sowohl Lidl als auch die Warenhauskette Kaufland gehört, ist mit mehr als 90 Milliarden Euro Umsatz das größte Familienunternehmen Deutschlands.

### Berater Family Office

**Noerr** (München): Dr. Gerald Reger (Gesellschaftsrecht), Marlies Raschke (Dresden; Restrukturierung) – aus dem Markt bekannt

### Berater Mayer-Kuvert

**PricewaterhouseCoopers Legal** (Stuttgart): Steffen Schniepp (Federführung), Minkus Fischer, Thomas Wenninger, Andreas Kupsch (München; alle M&A); Associates: Axel Rinnert, Karsten Horch, Stephan Schaal (alle Corporate/M&A)

**PricewaterhouseCoopers** (Stuttgart): Manuela Guth, Thorsten Holt (beide Corporate Tax)

**Menold Bezler** (Stuttgart): Dr. Frank Schäffler (Federführung), Steffen Follner (Finanzierung), Jost Rudersdorf (M&A), Jochen Sedlitz, Dr. Jasmin Urlaub (beide Restrukturierung), Dr. Steffen Kircher (Immobilienrecht), Robert Elhardt (Arbeitsrecht), Dr. Stefan Messmer (Kartellrecht); Associate: Felix Rebel (Corporate/Insolvenzrecht), Dr. Alexandra Kierner (Handelsrecht), Dr. Jochen Bernhardt (Kartellrecht)

### Berater Bankenkonsortium

**Latham & Watkins** (Hamburg): Frank Grell; Associate: Dr. Janina Schmidt-Keßler (beide Restrukturierung)

**Hintergrund** Noerr ist nach Marktinformationen schon länger für die Schwarz-Gruppe tätig. Neben dem Client-Partner Reger kam hier nach JUVE-Informationen auch NeupartNERin Raschke zum Einsatz, die sich auf M&A-Transaktionen aus der Restrukturierung heraus spezialisiert hat.

Das Stuttgarter Team um PwC Legal-Partner Schniepp hatte sich bei Mayer-Kuvert offensichtlich in einem Pitch gegen Großkanzleien durchgesetzt. Zudem wurden für diese Transaktion auch zahlreiche PwC-Kollegen aus ausländischen Büros eingebunden, für Due-Diligence-Prozesse. Soweit bekannt, wurde die Stuttgarter Kanzlei Menold Bezler 2017 von der Mayer-Kuvert-Gruppe für Fragen zur Refinanzierung hinzugezogen. Sie arbeitet regelmäßig mit dem Unternehmensberatern von Bacher & Partner zusammen. Die Federführung hatte der restrukturierungserfahrene Partner Schäffler. Menold stellte mit Partner Sedlitz für BlessOF im vergangenen Jahr auch den Sanierungsgeschäftsführer. Martin Mucha von Grub Brugger & Partner war seinerzeit zum Sachwalter bestellt worden.

Notariell beurkundet wurde die Transaktion dem Vernehmen nach von Prof. Dr. Thomas Reith aus der Stuttgarter Sozietät Reith Neumahr. (smb)